

Christian Diedrich

Sindelfinger Str. 66  
72070 Tübingen  
Tel.: 0170 226 1883  
diedrich.christian@t-online.de



## **„Das Forum für die Weststadt-Bürger/innen“**

Herrn  
Martin Göppert

Universitätsstadt Tübingen  
Städtebauliche Planung  
Zuständigkeit: Weststadt  
Brunnenstraße 3  
72074 Tübingen

Email: martin.goepfert@tuebingen.de

Tübingen, 02. November 2022

### **Weststadtforum 2022**

Sehr geehrter Herr Göppert,

vielen Dank für die Ansetzung des Weststadtforums 2022 am 25.11.2022 in der Hans-Küng-Schule. Leider war das Feedback der Stadt an die Bewohner der Weststadt zum ‚Zukunftsplan Weststadt‘ in den letzten zwei Jahren u.a. aufgrund der Pandemie zu kurz gekommen. Um so wichtiger ist es jetzt die Diskussion zu den wichtigen Themen wieder aufzunehmen.

Aus Sicht der BI Weststadt sollten folgende Themen beim Weststadtforum intensiv diskutiert werden:

1) Planungsstatus Aischbach II

Wie ist der derzeitige Stand der Planung? Wurde auf die Punkte aus der Einwendung der BI Weststadt im vorgezogenen Bebauungsplanverfahren eingegangen? Wann wird der Bebauungsplan zur Diskussion vorliegen und wie sind dann die weiteren Abläufe? Welche Handwerkerprojekte wurden für den ersten Teil der Bebauung ausgewählt?

2) Sport und Bewegungsflächen an der Aischbach-Schule

Die BI Weststadt begrüßt den Vorschlag der Stadt zum ersten Teil des Sportplatzes (größeres Norm-Feld), sowie die zweistufige Umsetzung. Wir hätten es jedoch begrüßt, wenn die Gesamtplanung des Geländes vor dem Beginn der Umsetzung unter Einbeziehung der Bewohner der Weststadt stattgefunden hätte. Wie ist hier die weitere Bürgerbeteiligung vorgesehen und wie ist der Zeitplan (Kleinspielfeld, Nutzung für Senioren, Skaterpark, etc.). Die BI Weststadt schlägt vor, dass innerhalb dieser Planung auch überlegt wird, inwieweit die

momentan eingezäunten Spiel- und Parkflächen der Aischbach-Schule einer breiteren Öffentlichkeit außerhalb der Schulzeiten zur Benutzung freigegeben werden können.

3) Stadtteiltreff

Wie ist der Stand der Planung? Die BI wünscht sich eine zeitnahe Lösung, ggf. auch mit einer Interimslösung.

4) Vorbereitung und Ausschreibung des städtebaulichen Wettbewerbs zur Bebauung des äußeren Schleifmühleweges.

Wie ist hier der Planungsstand? Wie ist die weitere Vorgehensweise und wie ist die Bürgerbeteiligung geplant?

5) Planungsstand Hagellocher Weg / Rosentalstraße

Für wann ist die Sperrung der Durchfahrt des Hagellocher Wegs am Kreisverkehr Rosentalstraße geplant? Gibt es bereits Bebauungspläne für den unteren Hagellocher Weg?

6) Neue DITIB-Moschee gegenüber der Substitutionsambulanz

Nach welchen Kriterien wurde das Gebäude vergeben? Laut Rahmenplan sollten in dem Gebiet insbesondere Handwerksbetriebe und kleine Gewerbebetriebe Platz finden. Auch wäre hier die Errichtung des Stadtteiltreffs denkbar gewesen. Im Vorfeld gab es keine Diskussion zum Thema und die Öffentlichkeit wurde nicht informiert. Ist es geplant, dass sich die Moscheegemeinde in den Stadtteil einbringt?

7) Planungsstand und Umsetzung der Bebauung durch die GWG: Eckenerstraße und Areal nördlich der Westbahnhofstraße gegenüber Rewe

Die Bebauung Eckenerstraße sollte ja schon begonnen sein. Warum gibt es die Verzögerung? Wie ist der Zeitplan für beide Bauvorhaben und den Umbau der Kreuzung Westbahnhofstraße / B296?

8) Positive Entwicklungen der letzten zwei Jahre

- ‚Anläge‘ – Das Gelände wurde aufgrund des Einsatzes der Anwohner mit Unterstützung der BI Weststadt und der Stadt neugestaltet und hat sich inzwischen zu einem sozialen Treffpunkt entwickelt. Die Sportgeräte und Tischtennisplatten werden intensiv genutzt. Dies sollte bei der weiteren Entwicklung des Gesamtgeländes um das Milchwerk berücksichtigt werden. Die BI fordert die dauerhafte Erhaltung des ‚Anläge‘-Geländes. Es stellt sich auch die Frage, ob es weitere Flächen in der Weststadt gibt, die in ähnlicher Weise genutzt werden könnten.
- ‚Sommer an der Ammer‘ – Die Veranstaltungsreihe wurde sehr positiv aufgenommen. Einige Veranstaltungen fanden auf dem Schulhof der Aischbach-Schule statt, der hierbei intensiv genutzt wurde. Aus dieser Anregung heraus wird der Platz jetzt auch als Treffpunkt für weitere Veranstaltungen genutzt (bspw. für Gymnastikveranstaltungen des Nachbarschaftsnetzes Äußere Weststadt).
- Sicherlich kann die Stadtverwaltung von weiteren positiven Entwicklungen berichten.

Insgesamt gibt es also eine große Anzahl wichtiger Punkte, die aus Sicht der BI Weststadt beim Weststadtforum diskutiert werden sollten. Die Stadtverwaltung hat bestimmt weitere Themen vorgesehen. Gerne würden wir uns mit der Stadt daher vorab zusammensetzen, um gemeinsam die Agenda zu besprechen. Um eine ausführliche Präsentation und Diskussion der einzelnen Projekte zu erlauben könnte der geplante Zeitrahmen von 2,5 Stunden zu knapp bemessen sein. Die BI Weststadt wünscht, dass mehr Zeit für den Austausch vorgesehen wird und schlägt ein offenes Ende vor.

In welchem Format ist das Weststadtforum angedacht? Wie können sich die Bürgerinnen und Bürger nach der Information durch die Verwaltung in die Diskussion einbringen? Wie und durch wen wird moderiert? Die Ergebnisse des Weststadtforums sollten dokumentiert und veröffentlicht werden.

Auch halten wir es für wichtig, dass eine Vielzahl von Initiativen und Bürgern an der Veranstaltung teilnimmt. Eine offensive und rechtzeitige Öffentlichkeitsarbeit durch die Stadt ist hierfür erforderlich.

Bitte lassen Sie uns doch wissen, wann Sie für ein Gespräch mit Vertretern der BI Weststadt Zeit hätten.

Schon jetzt herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Andres

Christian Diedrich

Dr. Klaus-Dieter Koch

**Kopie an**

Barbara Landwehr, Fachbereich Planen Entwickeln Liegenschaften

Gabriele Dillmann, Fachabteilung Stadtplanung

Ulrike Stöhrer, Stadtteilsozialarbeit in der Weststadt

Mitglieder BI Weststadt